



### Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie e. V.

**Präsidentin:** Prof. Dr. Christine Lang  
MBCC Group  
Consulting and Coaching in Microbiotics and Bioeconomy  
Leonhardtstraße 14  
14057 Berlin  
christine.lang@mybioconsulting.de

**1. Vizepräsident:** Prof. Dr. Franz Narberhaus  
Ruhr-Universität Bochum  
Lehrstuhl Biologie der Mikroorganismen  
Universitätsstraße 150  
44780 Bochum  
Tel.: 0234-32-2 81 00  
Franz.Narberhaus@ruhr-uni-bochum.de

**2. Vizepräsidentin:** Prof. Dr. Ruth Schmitz-Streit  
Universität Kiel  
Institut für Allgemeine Mikrobiologie  
Am Botanischen Garten 1-9  
24118 Kiel  
Tel: 0431-880-4334  
Fax: 0431-880-2194  
rschmitz@ifam.uni-kiel.de

**Schatzmeisterin:** Prof. Dr. Beate Averhoff  
Molekulare Mikrobiologie & Bioenergetik  
Institut für Molekulare Biowissenschaften  
Universität Frankfurt a. M.  
Max-von-Laue-Straße 9  
60438 Frankfurt a. M.  
Tel.: 069-798-29509  
Fax: 069-798-29306  
averhoff@bio.uni-frankfurt.de

**Schriftführer:** Prof. Dr. Hubert Bahl  
Institut für Biowissenschaften  
Abteilung Mikrobiologie  
Universität Rostock  
Albert-Einstein-Straße 3  
18051 Rostock  
Tel.: 0381-498 61 50  
Fax: 0381-498 61 52  
hubert.bahl@uni-rostock.de

**Geschäftsstelle:**  
**Leiterin:** Dr. Katrin Muth  
Mörfelder Landstraße 125  
60598 Frankfurt a. M.  
Tel.: 069-660 567-20  
Fax: 069-660 567-22  
muth@vaam.de

**Mitgliederverwaltung:**  
Margo Genzmer  
mail@vaam.de

**Öffentlichkeitsarbeit:**  
Dr. Sabine Haag-Richter  
haag-richter@vaam.de

**VAAM-Manuskriptbearbeitung:**  
Dr. Anja Störko  
Herderstraße 48  
65719 Hofheim am Taunus  
Tel.: 06192-236 05  
vaam@stoeriko.de

**VAAM-Homepage:**  
www.vaam.de

**Facebook:**  
www.facebook.com/vaam.de

**Twitter:**  
www.twitter.com/@VAAM\_Microbes

**VAAM-Bankverbindung:**  
Volksbank Göttingen  
IBAN: DE7452090000047949505  
BIC: GENODE51KS1

**Mitgliedsbeiträge:**  
95 € pro Jahr; Ermäßigungen für Dechema-, DGHM- und GBM-Mitglieder (80 €), Pensionäre (55 €) sowie Studierende, Arbeitssuchende, während Mutterschutz Elternzeit (30 €)

## VAAM-Fachgruppe Cyanobakterien

# Cyano2020 Summer School – Cyanobakterien-Power weltweit vereint



■ 2019 hatte die VAAM-Fachgruppe Cyanobakterien bei ihrem jährlichen *Early Career Researcher*-Symposium in Tübingen beschlossen, einen neuen alternierenden Rhythmus mit *Summer School* und Konferenz auszuprobieren. Wir wollten eine *Summer School* für Nachwuchswissenschaftler/innen etablieren, damit diese sich in Experten-Vorlesungen intensiver über Cyanobakterien informieren und in Workshops neue Methoden für Labor oder Computer erlernen können. Auf der Konferenz, die ab jetzt nur noch alle zwei Jahre stattfinden wird, können Nachwuchswissenschaftler/innen neue, spannende Ergebnisse präsentieren.

Wir aus Düsseldorf haben die Aufgabe sehr gerne angenommen, die erste *Summer School* in diesem Rahmen auszurichten. Es war alles vorbereitet für eine wunderbare *Summer School* – Cyano2020. Und dann kam die COVID-19-Pandemie. Ohne lange zu überlegen entschieden wir, das Event nicht abzusagen, sondern online zu veranstalten. Wir wussten bis dahin nichts über Online-Meetings und hatten auch keine Eventagentur im Hintergrund, da diese Meetings zuvor von Nachwuchswissenschaftler/innen kostenlos organisiert wurden. Ursprünglich waren 50 Teilnehmer/innen und sechs Keynote-Sprecherinnen geplant, die wir eine Woche lang in Düsseldorf begrüßen wollten. Doch in kürzester Zeit nach der Öffnung der kostenlosen Registrierung für die Cyano2020 mit mittlerweile 13 Keynote-Sprecherinnen durf-

ten wir uns über 350 Teilnehmer/innen aus über 30 Nationen aus der ganzen Welt, von Neuseeland über die Philippinen, Äthiopien, Portugal, Brasilien bis nach Hawaii freuen, was uns besonders stolz macht.

Aufgrund der vielen verschiedenen

Zeitzone haben wir uns entschlossen, alle Vorlesungen im Vorfeld aufzuzeichnen, sodass wir diese mehrfach auf der Cyano2020 zeigen konnten und so alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit hatten, jede Vorlesung zu sehen. Die eingeladenen, herausragenden nationalen und internationalen Wissenschaftlerinnen, und damit erfolgreiche Beispiele von Frauen in Naturwissenschaften und deren exzellenter Forschung, vermittelten grundlegende Inhalte über Cyanophagen, Evolution, marine Ökologie und innere Uhren, bis hin zur synthetischen Biologie. In sechs interaktiven Live-Workshops mit Organisatoren aus Brno (Tschechien) und Melbourne (Australien) sowie Poster Sessions und Online-Kaffeepausen war ausreichend Gelegenheit für den wissenschaftlichen Austausch. In einer Panel-Diskussion über Frauen in MINT-Fächern, Mentoring und Karriereoptionen tauschten Nicole Frankenberg-Dinkel (TU Kaiserslautern), Patricia Sanchez-Baracaldo (Bristol University, UK), Julie Zedler (Universität Jena) und Beronda Montgomery (Michigan State University, USA) ihre Erfahrungen aus: Eine Karriere als Wissenschaftlerin ist nicht immer leicht, aber möglich, auch mit Familie, und die Arbeit mit Studierenden ist eine äußerst dankbare Aufgabe. ■

Nicolas Schmelling, Ilka Axmann  
Nicolas.Schmelling@hhu.de,  
Ilka.Axmann@hhu.de